

**Stellungnahme der Stadtverwaltung Erfurt zur Drucksache 2734/23**

## Titel

Festlegung aus der öffentlichen Sitzung des SBUKV - Shopping-Ticket neu denken (DS 2320/23) -  
Stellungnahme Akteure Einzelhande

## Öffentlichkeitsstatus

öffentlich

## Stellungnahme

Durch das Amt für Wirtschaftsförderung wurde ein Anschreiben zur möglichen Anpassung des Shopping-Tickets für die Erfurter Innenstadt erstellt und an die Handwerkskammer, die Industrie- und Handelskammer Erfurt, den Citymanagement Erfurt e.V. und die DEHOGA Thüringen am 01.12.2023 mit der Bitte um Stellungnahme bis zum 22.12.2023 verschickt (siehe Anlage 1). Es wurde um die Einschätzung gebeten, inwieweit die Änderung des Shopping-Tickets zur Stärkung des lokalen Handels in der Erfurter Innenstadt beitragen kann.

In den von den vier angeschriebenen Akteuren eingereichten Stellungnahmen, wird die Änderung des Shopping-Tickets einhellig befürwortet. Die Originale der Stellungnahmen sind als Anlage 2 beigefügt.

Ungeachtet der Stellungnahmen der Akteure des Einzelhandels verteidigt das Tiefbau- und Verkehrsamt seine Auffassung, dass das kostenfreie Parken für die ersten 30 Minuten nur einen sehr kleinen Kreis der Besucher der Innenstadt adressiert sowie darüber hinaus den verkehrspolitischen Zielen der für die Erfurter Innenstadt beschlossenen Konzepte und dem Ansatz, eine hohe Verweildauer der Besucherinnen und Besucher in der Innenstadt zu erreichen, widerspricht. Es wird in diesem Kontext nochmals auf die ausführlichen Erläuterungen aus der Stellungnahme zur DS 2320/23 verwiesen. Weiter haben wissenschaftliche Untersuchungen nachgewiesen, dass die Parkmöglichkeiten für Kfz nur einen sehr geringen Einfluss auf die Attraktivität der Innenstädte haben; hierzu ist als Anlage 3 eine aktuelle Präsentation aus einem Vortrag von Herrn Dr. Dirk von Schneidemesser (Institut für Nachhaltigkeit am Helmholtzinstitut Potsdam) über die Forschungsergebnisse zum Thema "Mobilitätswende vor Ort als Chance für den lokalen Handel" im Parlamentskreis Fahrrad vom 15.12.2023 beigefügt.

Schlussendlich ist bei der weiteren Debatte zwingend die Finanzierbarkeit der vorgeschlagenen Maßnahme in den Mittelpunkt der Diskussion zu stellen.

## Anlagen

Anlage 1: Anschreiben an Akteure Einzelhandel

Anlage 2: Rückmeldungen Akteure Einzelhandel

Anlage 3: Präsentation zum Thema "Mobilitätswende vor Ort als Chance für den lokalen Handel" von Herrn Dr. von Schneidemesser (Helmholtzinstitut Potsdam) – nicht öffentlich

Reintjes

Unterschrift Amtsleitung A66

02.01.2024

Datum